

Workshop 13:  
**Web-to-Print: Schnell und  
unkompliziert  
Web-Shops bauen**

■ ■ ■ PRINECT ■  
ANWENDERTAGE

20. und 21. November 2015





# Web-to-Print - Entscheidungsphase

Das richtige Geschäftsmodell?

B-to-B

Interne und externe Faktoren betrachten

B-to-C

Zielgruppe?

Start?

## Das passende Shop System?

SaaS

Lizenz

Produktionsprozess

Ressourcen

## Änderungen in meiner Firma?

Projekt Management?

Vertrieb und Marketing

# Wozu überhaupt ein Web Shop und für wen?



## Kunde A:



- Kleine Aufträge wie Visitenkarten
- Viel Kommunikation und Abstimmung für ein kleines Produkt
- Geringe Marge in Gefahr
- Gründe für einen Webshop:
- Standardisierte Produkte und Prozesse reduzieren Zeiten und erhalten die Marge
- Der Kunde kann jederzeit bestellen

## Kunde B:



- Produkt Mix
- Verschiedene Mitarbeiter der Kundenfirma schicken Aufträge
- Kundenfirma selbst möchte Prozesse und Abstimmungen kürzer und effizienter gestalten, dabei aber seine Markenidentität beibehalten
- Hoher Aufwand in Kommunikation und Freigabeprozesse innerhalb der Kundenfirma für die Corporate Identity
- Geschlossenes Shop-Serviceangebot für individuelle Prozesse und Aufträge des speziellen Kunden

## Kunde(n) C:

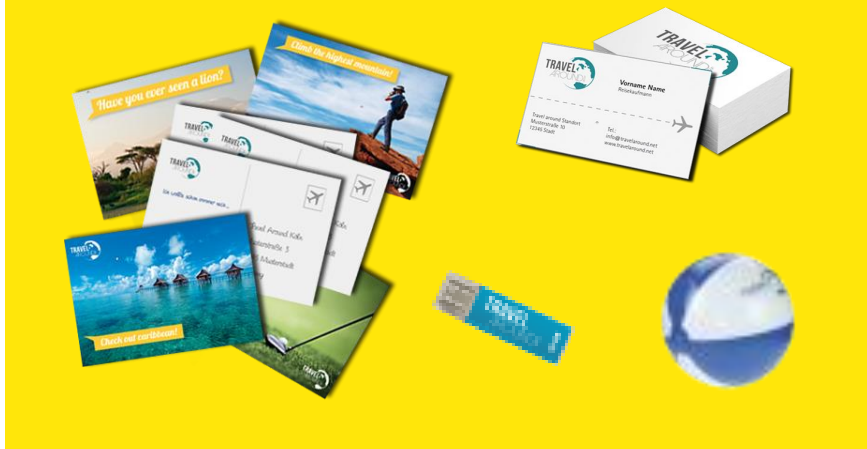


- Viele (kleine) Kunden (Endkunden, Handwerk, Restaurants, Kleinbüros), die gelegentlich Druckprodukte benötigen
- Sie sind keine Druckspezialisten, die mit Druckereien „fachsimpeln“
- Gründe für einen Webshop:
- Neue, kleine Kunden gewinnen: diesen das Hindernis nehmen, mit einer Druckerei zu kommunizieren
- Manuelle Aufwände reduzieren für Standardaufträge innerhalb der Druckerei

# Live Szenario:

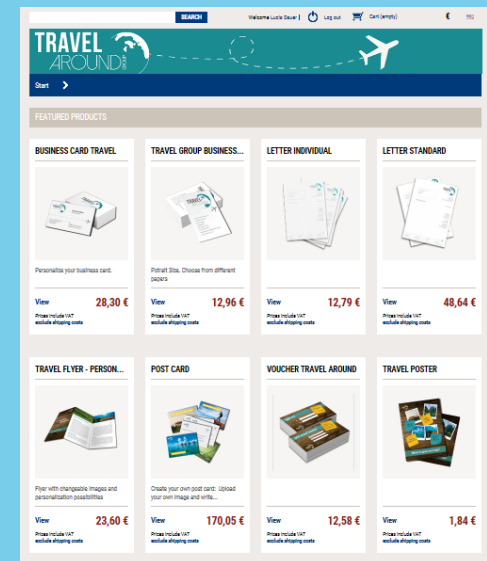
→ Kunde möchte Shop zur Abwicklung nur seiner Produkte

→ Listet die Produkte



→ Druckerei erstellt passenden Shop

→ Erstellen der vom Kunden bestimmten Produkte, die bestellbar sein sollen





# Die Anforderungen des Kunden

- B-to-B Shop
- Reiseagentur-Gesellschaft
- Möchte für ihre Mitarbeiter in diversen Reisebüros einheitliches Vertriebs-/Marketingmaterial bereitstellen
  - Diverse Produkte
  - Diverse Mitarbeiter
  
- Name des Shops: Travel Around
  - Farbigkeit, Logo: wie eigenes CI (Corporate Anspruch an Logos, Farben, einhalten)
  
- Sprache des Shops: Englisch
  
- Produkte:
  - Geschäftsausstattungsmaterial wie Visitenkarten und Briefpapier
  - Marketingbroschüre der Gruppe „Travel Around“ zum Nachbestellen
  - Werbeartikel für Kunden, die im Reisebüro vorrätig sein sollen
  - Staffelpreise
  
- Wer hat Zugang zum Shop:
  - Ausgewählte Mitarbeiter der diversen Reisebüros



# Was soll in den Shop: Visitenkarte, editierbar

## Mit folgenden Optionen:

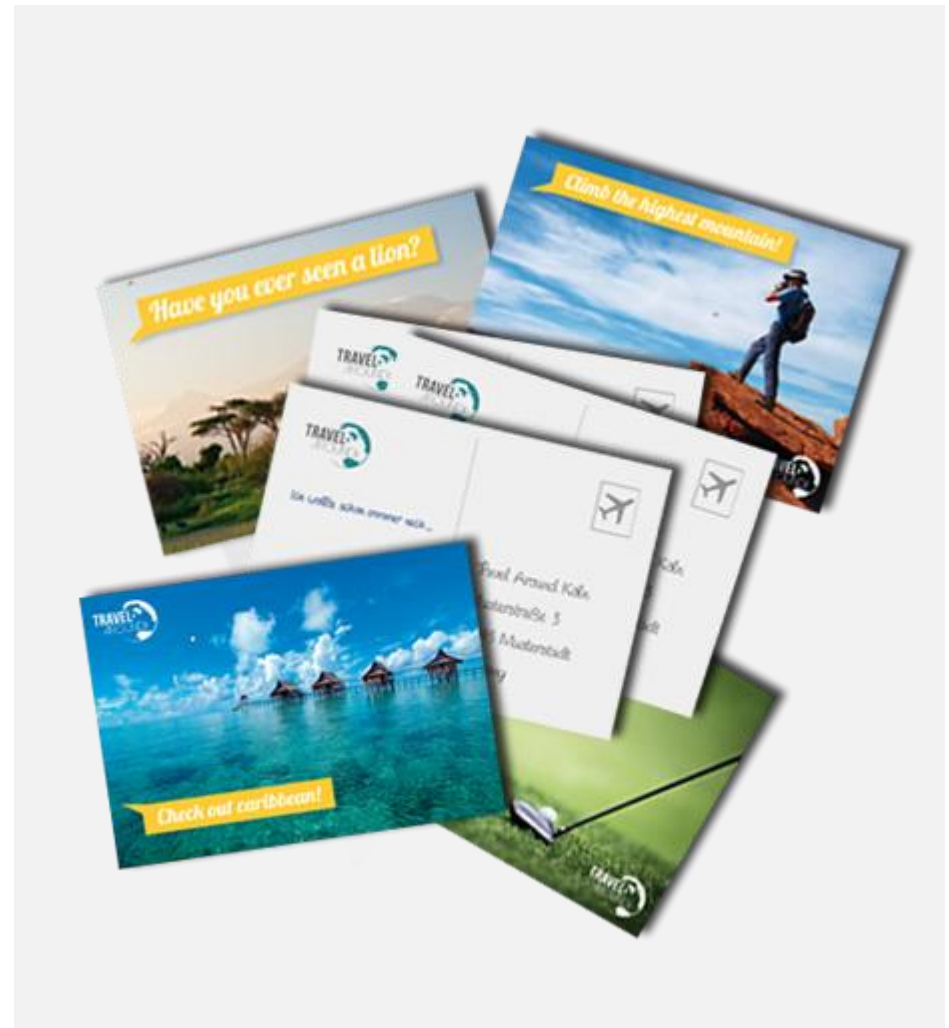
- Staffelmengen:
  - 50 – 100 – 250 – 400
- Papier: da gibt es genau eins!
- Größe der Visitenkarte: die hat nur eine Größe (80 x 55 mm)
- Papier: unsere Hausmarke für Visitenkarten (matt beschichtet, 250g/m<sup>2</sup>)
- Farbigkeit: die ist auf beiden Seiten mit mehreren Farben bedruckt (4/4)
  
- Soll der/die Mitarbeiter/in noch innerhalb der Optionen auswählen dürfen?
  - Nein, sollen fix sein



# Was soll in den Shop: Postkarte, editierbar

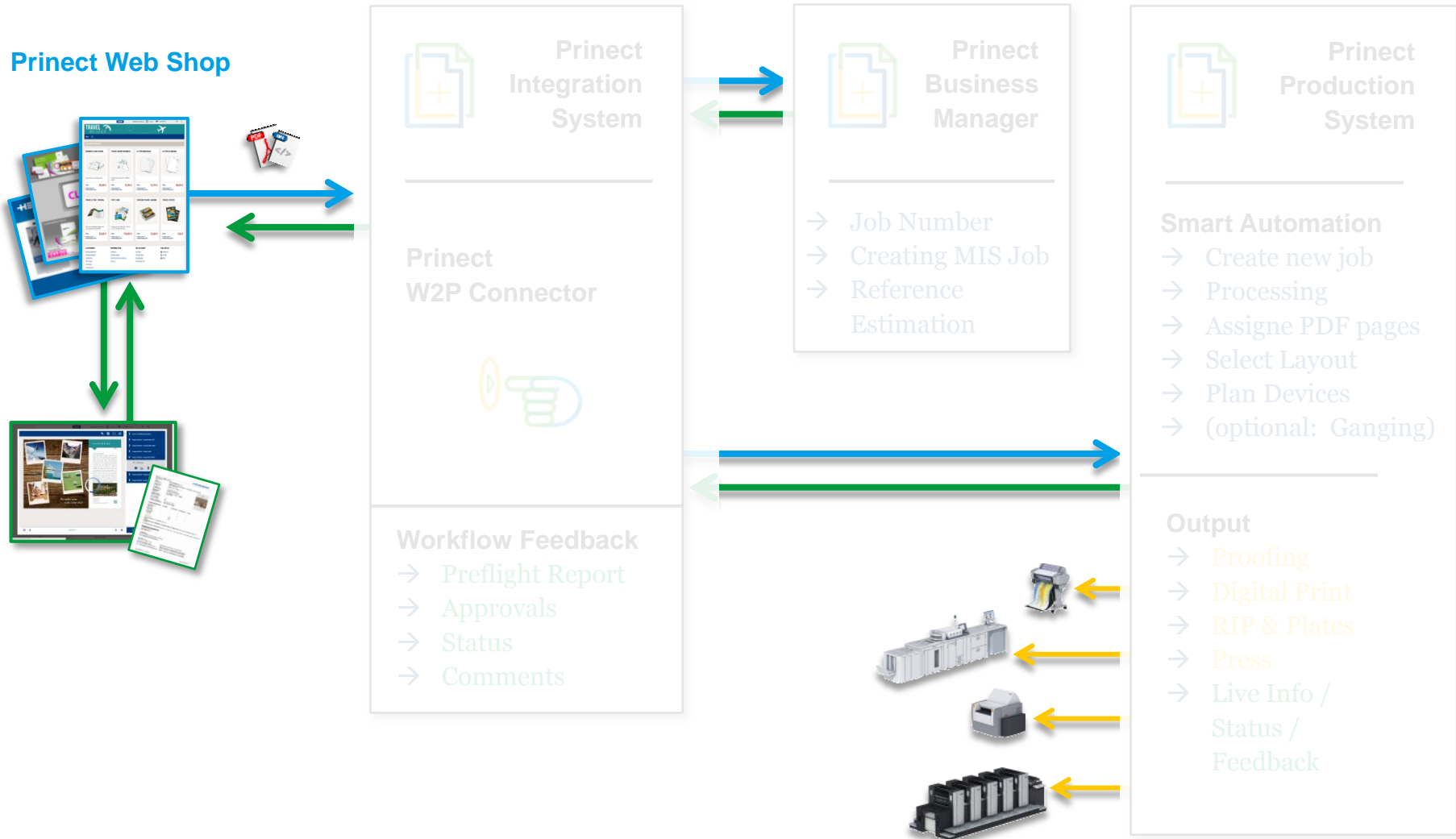
## Mit folgenden Optionen:

- Staffelmengen: 20 – 50 – 75 - 100
- Papier: da soll es 2 zur Auswahl geben (glänzend gestrichen 250g/m<sup>2</sup> und matt gestrichen 250g/m<sup>2</sup>)
- Größe der Postkarte: die hat nur eine (DIN A 6)
- Farbigkeit: die ist auf beiden Seiten mit mehreren Farben bedruckt (4/4)
  
- Soll der/die Mitarbeiter/in noch innerhalb der Optionen auswählen dürfen?
  - Ja, nur die Papierart, ob matt oder glänzend – auf der Vorderseite





# Prinect Web-to-Print Workflow Integration







# Zusammenfassung: Schnell und unkompliziert Web-Shops bauen

## **Kunden und Aufträge**

- Kundenfeatures unkompliziert einstellbar: Rabatt, Gutscheine
- Im- und Export von sowohl Kundenlisten, Auftragslisten, Preisen, Statistiken

## **Produkte bauen**

- einfach, mit wenigen Einstellungen (Klicks) ist das Produkt bestellfertig
- Verschiedene Produkt-Typen möglich:
  - Editierbare Druckprodukte
  - Hochladbare PDFs für Druckprodukte
  - Statische Druckprodukte
  - Klassische Artikel (z.B. Werbeartikel)

## **Vorlagen vorbereiten**

- vorhandene InDesign Dateien auszeichnen
- InDesign Basis und Funktionen nutzen

## **Einfache Shop Erstellung**

- Keine Installation notwendig – Adresse erhalten und gleich loslegen
- Mustershop mit Mustereinstellungen erlaubt schnelle Anpassung;
- Einfach und übersichtlich gestaltetes Backend – z.B. Quick Links zu direkter Funktion

## **Einfache und übersichtliche Administration**

- Sprachen bereits vorangelegt, umstellbar
- Änderungen schnell und einfach durchführbar
- Analysen, Auswertung: klare Übersicht
- Sowohl an Prinect Connector anbindbar
- Als auch offline von Prinect betreiben
- Automatisierung mit Smart Automation möglich



# Ankündigung: Prinect Web Shop

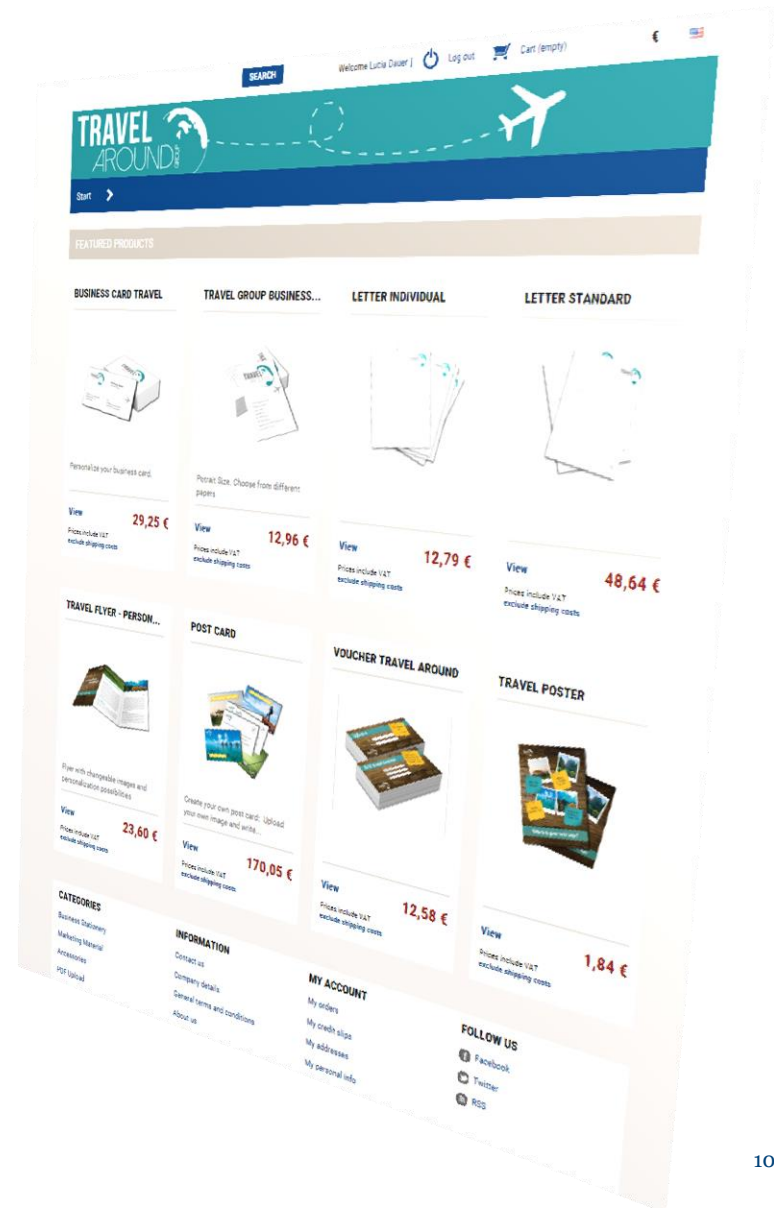
- Das eben gezeigte System wird Heidelberg ab drupa 2016 als
  - **Prinect Web Shop**
  - In den Markt einführen

- Einstiegs-Webshop-System
  - Für den direkten Start
  - Für Standardprodukte und -prozesse

- B-to-B oder B-to-C Business
- SaaS Lösung

- Frontend: Darstellung für den User
- Backend: Administration von Kunden, Aufträgen, Produkten

- Integration in den Prinect Workflow



20. und 21. November 2015

Workshop 13:  
**Web-to-Print: Schnell und  
unkompliziert  
Web-Shops bauen**

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

